

Familie von Alfred Schwarzenbach-Breuning (1845 – 1901) Seidenfabrikant

Von Roman G. Schönauer erhalten, der den Bestand am 16. April 2008 gesichtet hat.
Die Materialien stammen von Frau Kay-Yvonne Trüb, Chemin du Grand Pré 3, 1066 Epalinges
(Adresstiketten auf den Archivalien).

Familie Schwarzenbach-Breuning:

Alfred Schwarzenbach (5. August 1845 bis 23. April 1901), Seidenfabrikant
Anna Rosalie Schwarzenbach-Breuning (7. Juni 1858 bis 21. September 1939)
Ehe am 21. Februar 1881 in Thalwil

Tochter:

Marie Edgarde („Garda“) Schwarzenbach, geb. 1. November 1895, adoptiert, später verh. Trüb

Alfred Schwarzenbach war Sohn von Johannes Schwarzenbach-Landis (1804 – 1861), von Thalwil, Seidenfabrikant, Kantonsrat. Alfred Schwarzenbach (1845 – 1901) übernahm 1866 die von seinem Vater gegründete Seidenstoffweberei in Adliswil, wo er sich auch für soziale Belange und für den Bau der reformierten Kirche einsetzte.

Der Bestand enthält Fotografien, Drucksachen und wenige Akten. Die Beschriftungen der Fotos, die auf durchsichtigen Zeigtaschen aufgeklebt waren, sind abgeschrieben und auf die Fotos übertragen worden, damit der Informationsgehalt nicht verloren geht.

1. Fotografien, Bildmaterial

Villa Schwarzenbach-Breuning, Dreikönigstrasse 35:

- 1.1. Villa Schwarzenbach-Breuning, Dreikönigstrasse 35, rechts Villa Dr. Rom, im Hintergrund im Bau: Haus Dreikönigstrasse 34

Beschriftung:

*„Villa Schwarzenbach-Breuning, Dreikönigstrasse 35,
rechts Villa Dr. Rom.*

Der Eingang links an der Tödistrasse wurde nie benützt.

Im Hintergrund: Haus Dreikönigstrasse 34, im Bau.“

- 1.2. Villa Schwarzenbach, Dreikönigstrasse 35, „Foto aus der späteren Zeit“

- 1.3. Mit „Frau Anna Schwarzenbach“ beschriftete Aufnahme: *„Der Rosengarten in Thalwil, wo das junge Ehepaar zuerst wohnte.“*
- 1.4. Seidenkäufer in der Fabrik Schwarzenbach (Blick in die Fabrik)
- 1.5. Alfred Schwarzenbach mit Schlitten vor der reformierten Kirche Adliswil (1898 eingeweiht)
Beschriftung:
„Alfred Schwarzenbach mit seinem Schlitten und seinen Pferden vor der Kirche Enge“
 (sic, Beschriftung eindeutig falsch)
- 1.6. Anna Schwarzenbach mit der Kutsche nach der Einfahrt vor der Villa
- 1.7. Trauerzug für Alfred Schwarzenbach 1901

Intérieurs (Salon, Musikzimmer, Zimmer der Tochter):

- 1.8. Salon (Bild 1, Foto und Farbkopie)
Beschriftung:
Der „SALON“. Goldgelber Spannteppich und Kirman. Samtbrotkatbezogene Möbel – Gelbgold.
Meissenleuchter, schöne weisse Decke.
Schiebetüre in das grosse Esszimmer.
Statue rechts (gestohlen nach dem Tod der Besitzerin).
Bild: Alfred Schwarzenbach von Benziger
- 1.9. Salon (Bild 2, Foto und Farbkopie)
Beschriftung:
Der „SALON“. Goldgelber Teppich, mit Kirman belegt. Goldbraune Sambrotkat-Möbel.
2 Genrebilder von J. BACHMANN, darüber KOEKKOEK [niederländischer Historien- und Porträtmaler] etc.
Schiebetüre zum Wohnzimmer. Meissenleuchter. Fenster auf Tödistrasse. Gegenüber Schiebetüre in das grosse Esszimmer.
- 1.10. Musik-Zimmer (Bild 1, Foto und Farbkopie), Fenster zum Garten, kleiner Schreibtisch
Beschriftung:
Musik-Zimmer. Fenster zum Garten.
Kleiner Schreibtisch
Bild: FAYOD, Meeresküste von NERVI (waadtländer Künstler, der in Nervi lebte).
- 1.11. Musik-Zimmer (Bild 2, Foto und Farbkopie), Ecke mit Holzvertäfelung, eingebaute Schränke
Beschriftung:
Musikzimmer-Ecke:
Holztäfer, s. g. Klang.
Eingebaute Notenschränke.

1.12. Musik-Zimmer (Bild 3, Foto und Farbkopie), mit grossem Fenster auf Garten
Beschriftung:
Musikzimmer mit grossem Fenster auf den Garten, rechts Blick in das Schreibzimmer.
Bild: ISCHIA von Oswald ACHENBACH,
rechts Steinway-Flügel

1.13. Schlafzimmer der Tochter
Foto (mit Farbkopie)
Das Schlafzimmer der Tochter im 1. Stock. Goldfarbener Teppich, weisse Möbel.

Porträts von August Benziger (1857 – 1955):
Fotografien der gerahmten Porträts von
– Alfred Schwarzenbach (1845 – 1901)
– Anna Schwarzenbach-Breuning (1858 – 1939)

1.14. 2 Farbfotografien (mit beigelegten Farbfotokopien)
(ca. 12 x 14,5 cm)

1.15. 2 Schwarz-weiss-Fotografien derselben Porträts, in kleinerem Format
(ca. 12 x 14,5 cm)

1.16. 2 Schwarz-weiss-Fotografien derselben Porträts, in grösserem Format
(ca. 19/20 x 23,5/24,5 cm)

Porträt Fotografien (Originale):

1.17. Porträt von Alfred Schwarzenbach (1845 – 1901), Atelier Schrader, Zürich

1.18. Porträt von Anna Schwarzenbach-Breuning (1858 – 1939), Adolf Baumann & Co.,
Schützengasse 23

Seidengewobenes Porträt:

1.19. Seidengewobenes Porträt „Erinnerung an Herrn Alfred Schwarzenbach“, in
dekorativem, beige-braunem Passepartout (24 x 30 cm)

1.20. Seidengewobenes Porträt von Alfred Schwarzenbach (lose)

Grossformatiges Porträt von Anna Schwarzenbach:

1.21. Porträt Fotografie von Anna Schwarzenbach-Breuning, ovales Bild hinter beige-braunem
Passepartout (31 x 39 cm)

Kleine Fotografien:

- 1.22. Anna Schwarzenbach mit der Tochter Garda
- 1.23. Porträt von Garda Schwarzenbach (z.Z. der Verlobung mit Hans Trüb)
Beschriftung:
Garda Schwarzenbach zur Zeit ihrer Verlobung mit HANS E. A. TRÜB
- 1.24. Garda Schwarzenbach auf der Terrasse (Jugendstil-Fenster)
- 1.25. Die Treppe von der Terrasse in den Garten im Sommer (2 aufgeklebte Fotos)
- 1.26. Auf der Terrasse: Wandbild von Hans Bertle (München), Kinderbild der Enkel
- 1.27. Altersbild der Anna Schwarzenbach vor dem Wandbild auf der Terrasse (Hans Bertle)
- 1.28. Anna Schwarzenbach auf der Treppe von der Terrasse
Beschriftung:
*Auf der Terrasse: Anna Schwarzenbach.
Links Haus Dr. Mende*

Geburtstagsporträt:

- 1.29. Anna Schwarzenbach-Breuning an ihrem 80. Geburtstag (7. Juni 1938)

Sänger/in:

- 1.30. Emilie Welti-Herzog (1859 – 1923), Sopranistin, mit Originalunterschrift
Porträtfotografie (Verlag Hug & Co. Zürich)
- 1.31. Max Hirzel (1888 – 1957), von Zürich, Kammersänger in Dresden
Beschriftung:
Kammersänger MAX HIRZEL, ein grosser Wagner-Sänger

Verschiedene Bilder in grösserem Format:

- 1.32. Fotografie (oben rechts und links abgerundet):
Villa Diana Thalwil, untere grosse Grotte
- 1.33. Fotografie (oben rechts und links abgerundet, auf Karton aufgezogen), unbeschriftet:
Rebberg, Liegenschaft an Strasse, Zürichsee-Ufer
Beschriftung: T. Richard / Maennedorf, Zürichsee
- 1.34. Gedruckte Ansicht „Villa-Quartier Enge“, Photogr. Aufnahme und Druck von
J. Brunner in Winterthur

2. Drucksachen

- 2.1. Ehe Anna und Alfred Schwarzenbach-Breuning (1881)
Kirchliche Trauung in Thalwil
Farbiges Druckblatt „Die Liebe währt immerdar“ mit aufgeschlagener „Biblia sacra“,
handschriftlich ausgefülltes Schriftband:
Den Neuvermählten
Alfred Schwarzenbach
Anna Rosalie Breuning
Zur Erinnerung an
die kirchliche Einsegnung ihrer Ehe in Thalwil
den 21. Februar 1881
von
E. Bartholdi, Pfarrer
I. Mose 24, 58
- 2.2. Todesanzeige von Alfred Schwarzenbach-Breuning, dat. Zürich II (Dreikönigstrasse
35), 23. April 1901 (gest. an diesem Tag)
- 2.3. Nekrolog
Der Wanderer. Kalender auf das Jahr 1902, Zürich, Verlag von H. Goessler & Cie,
Zürich
Kurzer Nachruf und Bild von Alfred Schwarzenbach auf S. 114 f. (Galerie berühmter
oder verdienter Verstorbener)

3. Verschiedenes

- 3.1. Genealogische Notiz, maschinenschriftlich, über Alfred und Anna Schwarzenbach-
Breuning (1 Blatt)
Inhalt:
*„Genealogie der Familien Schwarzenbach von Thalwil
Stamm Va – Zweig Rudolf
157:
ALFRED
geboren 5. 8. 1845
gestorben in Zürich am 23. 4. 1901 an einer Lungenentzündung
verheiratet am 21. 2. 1881 in Thalwil mit ANNA ROSALIE BREUNING von Balzholz
(Württemberg)
geboren am 7. 6. 1858
Tochter des Heinrich BREUNING und der Anna, geborene BAUMANN (CH)
wohnhafte im ‚Rosengarten‘, Seidenfabrikant in Thalwil und Adliswil.
War bis zu seinem Tode nie krank.“*
- 3.2. Auszug aus der genealogischen Literatur:

- Alfred Dobler, Familienbuch der Schwarzenbach und Schwerzenbach, hg. von Urs E. Schwarzenbach, o.O. 2007 [Stadtarchiv Zürich Ha Schwarzenbach 1:2] Alfred Schwarzenbach-Breuning (1845 – 1901): Nr. 636 N, S. 202, sein Vater: Johannes Schwarzenbach-Landis (1804 – 1861): Nr. 464 N, S. 151
 - J. P. Zwicky. Genealogie der Familie Schwarzenbach von Thalwil 1564 – 1926, Zürich 1927, Alfred Schwarzenbach-Breuning (1845 – 1901): Stamm[tafel] Va, Nr. 157 [Stadtarchiv Zürich Ha Schwarzenbach 1:1]
- 3.3. Dokumentation über August Benziger (1867 – 1955), Porträtmaler (vgl. unter 1.14. – 1.16.)
geboren 2. Januar 1867 in Einsiedeln
gestorben 13. April 1955 in New York
Bürger von Einsiedeln
Kopie aus dem SKL 1 (Frauenfeld 1905), Artikel von C. Brun
Marieli Benziger, Rita Benziger: August Benziger, Portrait Painter, Clendale, California 1958 (Auszüge in Fotokopie)
- 3.4. Notizzettel, Zeitungsausschnitte u. a.
Visitenkarte von der K.Y.T.-Encyclopedia, Grand Pré 3, CH-1066 Epalinges, lautend auf Kai Yvonne Trüb BR / SPRG
Member Professional Group Swiss Public Relations Society
Member American Chamber of Commerce in Switzerland

Archivierung vollendet am
9. Dezember 2008 / Dr. Robert Dünki